

Das Sprachenlernen kann ganz unterschiedlich angegangen werden. In diesem Buch zeigt Verena Steiner, Expertin für exploratives Lernen und «Grande Dame der Lernliteratur» (NZZ.ch), wie es besser gelingt. Ob analog oder digital, ob im Selbststudium oder mittels Kursbesuchs: Was immer Sie besser mögen – in diesem Werk findet Jung und Alt konkrete Anregung.

Der Schlüssel zum Erfolg sind Motivation und Lern-Know-how. Beides können Sie durch die Lektüre gewinnen. Die Autorin weiss ihren einzigartigen methodischen Erfahrungsschatz mit relevanten Befunden aus der Forschung und der Lehre zu verbinden. Sie erklärt, warum das Sprachenlernen oft schwierig ist, und legt auf inspirierende Weise dar, wie Sie Ihren persönlichen Lernweg finden. Weiter können Sie erfahren, wie Sie Frust überwinden, wie Sie effizienter lernen und wie Sie das Gelernte besser im Gedächtnis behalten können.

Legen Sie gleich los. Mit Lust und Power – die lebensfrohen Illustrationen von Esther Angst unterstützen Sie dabei.

Die Autorin

Verena Steiner, Dr. phil. II, ist durch ihre Bestseller «Exploratives Lernen» und «Lernpower» (beide Pendo) bekannt geworden. Die Biochemikerin und Expertin für Lern- und Arbeitsstrategien hat 1998 an der ETH Zürich das Programm «Lernen mit Lust» entwickelt! Nach einer Gastprofessur an der BOKU Wien ist sie heute als freischaffende Autorin und Referentin tätig. Für ihr Wirken wurde sie 2006 zur Ehrenrätin der ETH Zürich ernannt. Verena Steiner wohnt in Zürich.

Die Illustratorin

Esther Angst hat ihr Kunsthochschulstudium im Atélier Bande Dessinée am Institut Saint-Luc in Brüssel abgeschlossen. Seit dem Jahr 2000 ist sie als freiberufliche Illustratorin tätig. Inspiriert durch ferne Kulturen und die nahen Alpen, erzählt sie das Erlebte auch in Form von Reiseskizzen, Illustrationen und Druckgrafiken. Ihre Arbeiten werden in diversen Ausstellungen gezeigt. Esther Angst lebt und arbeitet in Ennenda GL.

Der Beobachter ist die führende Schweizer Publikumszeitschrift. Er ist eine Institution und einzigartig in der Medienlandschaft. Täglich übers Web und alle zwei Wochen in der Zeitschrift liefert er fundierte Informationen zu aktuellen Themen des Zeitgeschehens. Der Beobachter greift auf, was seine Mitglieder interessiert, beschäftigt und bewegt. Er bietet glaubwürdige und kompetente Orientierungs- und Entscheidungshilfe für ein selbstbestimmtes Leben. Der Beobachter ist Teil der modernen und weltoffenen Schweiz. Er setzt sich ein für eine demokratische, solidarische Gesellschaft, für eine soziale und transparente Wirtschaft und für eine lebenswerte Umwelt. Der Beobachter ist multimedial und in Print, Internet, TV und Radio präsent. Das Beratungszentrum bearbeitet jährlich knapp 200 000 Anfragen der Beobachter-Mitglieder. Aus dieser Fachkompetenz entstehen praxisbezogene Zeitschriftenartikel und Ratgeberbücher im eigenen Buchverlag mit einem Angebot von über 60 Titeln. Der Beobachter setzt Zeichen – mit seiner Stiftung SOS Beobachter für Menschen in Not und dem Prix Courage, dem jährlichen Beobachter-Preis für mutige Taten.

Der Beobachter macht souverän. Er bietet Orientierung und Lebenshilfe und ist vertrauenswürdiger Partner. Er bezieht Stellung und setzt sich für eine lebenswerte Schweiz ein.